

PRESSEMITTEILUNG

Bezahlbares Wohnen bei hoher Qualität im Quartier Hagener/Lüdenscheider Straße

Der Sieger des Architektenwettbewerbs der WOGEDO für das Quartier Hagener/Lüdenscheider Straße steht fest. Gewonnen hat das Konzept von Stefan Forster Architekten. Bei einem Pressetermin stellten der WOGEDO-Vorstand, die Leiterin des Stadtplanungsamtes sowie das Frankfurter Architektenbüro den Entwurf vor.

(Düsseldorf 14.6.2019) Der aktuelle Bestand in der Hagener Straße 22 – 48 und 33 – 57 sowie in der Lüdenscheider Straße 1 und 3 ist nicht mehr zukunftsfähig. Daher hat die WOGEDO fünf Architekturbüros im Zuge eines Wettbewerbs damit beauftragt, ein architektonisches Konzept für das Areal zu entwickeln. Mit klarer Mehrheit entschied sich das Preisgericht – bestehend aus politischen Vertretern der Ratsfraktionen, Mitarbeitenden des Planungsamtes, unabhängigen Experten sowie der WOGEDO – für das Konzept von Stefan Forster Architekten. Der Siegerentwurf sieht eine straßenbegleitende Riegelbebauung vor, die die Enden der Lüdenscheider Straße mit markanten Kopfbauten akzentuiert. Den östlichen Abschluss der Hagener Straße bilden ebenfalls auffällige höhere Kopfbauten. Neben privaten Mietergärten enthält das Konzept Angebote für Treffpunkte im Außenbereich. „Das Konzept eignet sich von allen eingereichten Vorschlägen am besten zur Schaffung eines lebenswerten Quartiers mit hoher Wohnqualität, das gleichzeitig für bezahlbares Wohnen steht“, betont WOGEDO-Vorstand Andreas Vondran. „Die Stadt Düsseldorf braucht dringend Konzepte wie dieses, das eine optimale Balance aus hoher Qualität und bezahlbarem Wohnraum bietet.“

Öffentlichkeit konnte mitreden

Bei den Planungen für das Areal setzte die WOGEDO erstmals auf eine Öffentlichkeitsbeteiligung. Ruth Orzessek-Kruppa, Leiterin des Planungsamts der Landeshauptstadt Düsseldorf, würdigte den siegreichen Entwurf und dankte der WOGEDO für die gemeinsame Durchführung eines zweistufigen, kooperativen

Wettbewerbsverfahrens mit Öffentlichkeitsbeteiligung. „Ich bin beeindruckt, wie stark die verschiedenen Architektenteams auf die Bürgerwünsche reagiert haben und wie offen sie sich der Diskussion gestellt haben.“

In insgesamt drei öffentlichen Veranstaltungen im Event-Bahnhof Gerresheim konnten Bürgerinnen und Bürger ihre Anregungen mit der WOGEDO, der Landeshauptstadt, den Mitgliedern des Preisgerichtes und den Planern diskutieren. Die Ergebnisse dieses Austauschs flossen in die anschließende Entwurfsbearbeitung ein. Am 10. April präsentierten die Architekten der Öffentlichkeit bei einer Abschlussveranstaltung ihre finalen Entwürfe. Auch dabei konnten sich alle Anwesenden mit ihren Anmerkungen einbringen. In den kommenden Monaten werden Stefan Forster Architekten, die bereits für den Klinkebogen in Unterrath eine überzeugende städtebauliche Lösung geschaffen haben, die Entwürfe weiter ausarbeiten. „Wir freuen uns sehr darüber, mit der WOGEDO ein weiteres Projekt in Düsseldorf zu realisieren. Mit der Hagener Straße versuchen wir bewusst, die Qualität und die Stimmung des Bestands aufzunehmen und das Potenzial des Ortes zur Geltung zu bringen“, so Stefan Forster.

Auch das Umzugsmanagement der WOGEDO für die derzeit dort noch wohnenden Mieter ist weit fortgeschritten. „Wir haben in kurzer Zeit – auch dank des genossenschaftlichen Umzugsmanagements – bereits für 70 Prozent der Mieter eine neue Wohnung finden können und werden auch allen anderen Bewohnern mittelfristig neue Wohnungen anbieten“, erläuterte Vorstand Andreas Vondran. Die Bauarbeiten werden daher voraussichtlich 2022 beginnen.

Zum Entwurf von Stefan Forster Architekten

https://www.wogedo.de/fileadmin/user_upload/Forster_Praesentationsplan.pdf

Zu den Entwürfen aller Teilnehmer

<https://www.wogedo.de/wohnen/neubauprojekte/quartier-hagenerluedenscheider-strasse/empfehlung-des-preisgerichts/>

Die Wohnungsgenossenschaft Düsseldorf-Ost eG, kurz WOGEDO, ist eine der größten Wohnungsgenossenschaften in Düsseldorf. Sie bewirtschaftet rund 4.500 Wohnungen und 1.900 Garagen. Mehr als 10.000 Mitglieder profitieren von den Leistungen der Genossenschaft. Dazu zählen bezahlbare, gut ausgestattete Wohnungen, ein attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis sowie die Möglichkeiten zur genossenschaftlichen Beteiligung durch die Zeichnung von Geschäftsanteilen, die mit einer Dividende von vier Prozent verzinst werden.

Pressekontakt:

WOGEDO

Lars Gerling

Telefon 0211 22900-15

Fax 0211 2290099-11

E-Mail gerling@wogedo.de

www.wogedo.de